

## 1. RWS-Jugendverbandsrunde Flinte vom 11.05. – 13.05.18 in Berlin-Hoppegarten

Auch im Jahr 2018 nahmen wieder Junioren des NDSB an der 1. Jugendverbandsrunde 2018 im Wurfscheibenschießen Trap/Skeet teil.

Unsere Starter waren:

Felix Kosbab , Trap Junioren I; SchV Tremsbüttel  
Wilhelm Tummescheidt, Skeet Junioren II ; JSC Ratzeburg



Die Jugendverbandsrunde besteht aus zwei Vorkämpfen und dem Endkampf.

Vom 11. bis 13. Mai fand der erste Vorkampf in Berlin Hoppegarten statt. Am frühen Freitagmorgen brachen wir nach Berlin auf und erreichten den Schießstand des SC Diana Berlin in Hoppegarten gegen 13 Uhr.

In den beiden Disziplinen nahmen neben den Bundeskaderschützen 93 weitere Schützen aus vielen Landesverbänden teil, 58 im Trap und 35 im Skeet.

Nachdem wir uns angemeldet und ein wenig von der Fahrt erholt hatten, begann für uns das Training.

Vor allem für Felix war es etwas Besonderes bei seiner 1. Teilnahme an einer JVR zusammen in einer Trainingsrotte mit Jana Beckmann und unter den Augen der beiden Bundestrainer zu schießen. Dennoch machten die Trainingsleistungen Mut für den anstehenden Wettkampf.

Wilhelm hatte Probleme sich auf die Abrufanlage, sowie den ungewohnten Hintergrund einzustellen. Dieses ließ leider auch nicht innerhalb der 3 Trainingsrunden beheben.

Am Samstagmorgen begann unser Wettkampf. Geschossen wurden am Samstag 4 Runden a. 25 Scheiben und am Sonntag 1 Runde a. 25 Scheiben.

Wilhelm war gleich gefordert, denn er startete im 1. Umlauf in einer stark besetzten Rotte. Wie sich in den Trainingsrunden bereits abzeichnete, hatte diese Anlage in Berlin seine Herausforderungen für den jungen Schützen, an denen er im Training auf dem Heimatstand arbeiten will.

Felix dagegen hatte eine längere Wartezeit vor sich, bis er in Rotte 9 endlich starten konnte. Hier merkte man ihm an, dass diese lange Wartezeit sehr ungewohnt war. Wie kann man diese Zeit sinnvoll überbrücken?

Sein Start in den Wettkampf begann mit einer 17 Runde. Für die Folgerunden hatte er sich auf seinem 1. Wettkampf zu viel vorgenommen und verkrampfte. Am späten Abend zur 4. Runde war die Lockerheit wieder da, diese konnte er auch für den Sonntag beibehalten.

An- und Abreise, Unterkunft sowie Verpflegung wurden vom NDSB Landesreferenten für Wurfscheibe Carsten Cyrus organisiert und vom NDSB gezahlt. Zudem gab es einen Munitionszuschuss.

Am ersten Juniwochenende vom 1.6. – 3.6. geht es dann zur zweiten Jugendverbandsrunde nach Frankfurt/Oder. Die Reise sowie Wettkampfbedingungen sind die gleichen. Dafür haben sich die Zwei höhere Ziele gesetzt. Für kommende Wettkämpfe wünschen sich die Sportler und Betreuer des NDSB auch aus ihrem Landesverband eine höhere Beteiligung im Jugendbereich.